



PIRATENFRAKTION
im Schleswig-Holsteinischen Landtag

PRESSEMITEILUNG

Kiel, 5. Februar 2016

Mario Tants

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Pressesprecher

Tel.: 04 31 - 9 88 1603

Fax: 04 31 - 530 04 1603

mario.tants@piratenfraktion-sh.de

Uli König zur Bargeldobergrenze: Transparenter Staat statt gläserner Bürger!

Die Zur Debatte um eine Bargeldobergrenze erklärt der Parlamentarische Geschäftsführer und datenschutzpolitische Sprecher der Piratenfraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Uli König:

"Die Argumente der Befürworter der Bargeldobergrenze lassen sich jeweils leicht widerlegen.

So hat beispielsweise 'Transparency International' Überlegungen der Bundesregierung begrüßt, Bargeldzahlungen nur noch bis 5.000 Euro zuzulassen. Das mag in der Auslegung von 'Transparency' ein Schritt auf dem Weg zu mehr Transparenz sein.

Wenn man diesen Gedanken aber konsequent weiterverfolgt, muss zwingend jede Zahlung überprüfbar sein, denn eine Grenze von 5.000 Euro ist genauso willkürlich wie 1.000 oder 100.000. Das will komischerweise aber selbst 'Transparency' nicht. Logisch, denn das hat mit Transparenz nichts zu tun, das ist Überwachung.

Niemand glaubt ernsthaft, dass kriminelle Handlungen unterbleiben, nur weil es in Deutschland eine Bargeldobergrenze für Euros gibt. Abgesehen davon wird gerade das, was 'Transparency' austrocknen will, wie z. B. Bestechlichkeit nicht mit Bargeld abgewickelt. Ein Politiker, der bestochen wird, bekommt dann irgendwann einen Job und nicht etwa 10.000 Euro in bar.

Viel wirkungsvoller wäre es - auch im Sinne von 'Transparency' -, Gesetze, beispielsweise zur

**Piratenfraktion im
Schleswig-Holsteinischen Landtag**
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel
Tel.: 0431 - 988 1337

Pressestelle:
Tel.: 0431 - 988 1603

<http://www.piratenfraktion-sh.de>
fraktion@piratenfraktion-sh.de
Twitter: @fraktionsh



Abgeordnetenbestechung, so zu ändern, dass sie auch wirksam sind. Es ist doch ein Hohn, dass man Abgeordnete nur belangen kann, wenn sie "Handlungen im Auftrag oder auf Weisung" vornehmen oder unterlassen. Das wird einem korrupten Abgeordneten, der sich seinen Anschlussjob sichern will, nie nachzuweisen sein.

Aus meiner Sicht gibt es keinen Grund, die Überwachung der gesamten Bevölkerung für eine untaugliche Bargeldobergrenze in Kauf zu nehmen."

Ansprechpartner:

Uli König, MdL, Tel: +49 431 988 1623

**Piratenfraktion im
Schleswig-Holsteinischen Landtag**
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel
Tel.: 0431 – 988 1337

Pressestelle:
Tel.: 0431 – 988 1603

<http://www.piratenfraktion-sh.de>
fraktion@piratenfraktion-sh.de
Twitter: @fraktionsh



(Textinhalt)

**Piratenfraktion im
Schleswig-Holsteinischen Landtag**
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel
Tel.: 0431 – 988 1337

Pressestelle:
Tel.: 0431 – 988 1603

<http://www.piratenfraktion-sh.de>
fraktion@piratenfraktion-sh.de
Twitter: @fraktionsh